

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

Kohäsionspolitik nach 2020: Herausforderungen und Perspektiven im Rahmen der Verhandlungen über den mehrjährigen Finanzrahmen

Autor : Paolo Casalino



Fortsetzung

Größere Veränderungen in der Kohäsionspolitik sind in Sicht. Die Vorschläge der Europäischen Kommission enthalten viele Innovationen, die die Gefahr bergen, dass die Kohäsionspolitik allmählich von ihrem territorialen und integrierten Ansatz abgekoppelt wird, die Definition von Entwicklungsprioritäten von unten nach oben in Frage gestellt und ihre Auswirkungen vor Ort abgeschwächt werden. Es ist jedoch nicht sicher, ob das Dossier vor den Europawahlen im Mai 2019 wirklich erfolgreich sein wird.

Übersicht

Neuigkeiten : Leitartikel **Europäischer Rat** : Schlussfolgerungen - Brexit
Diplomatie : Korea - Singapur - Vietnam - Asien - ASEAN - Japan
Kommission : Desinformation - Klima/Gesundheit - Fleisch/USA **Rat der Europäischen Union** : Soziales - Partnerschaft mit dem Osten - Zukunft/EU **Gerichtshof** : Polen
Europäische Agenturen : Weltraum - EU-UK **Deutschland** : Umfragen
Kroatien : Frankreich **Frankreich** : Kabinettsumbildung **Griechenland** : Rücktritt
Italien : Haushalt **Tschechische Republik** : Wahlen **Großbritannien** : Referendum?
Mazedonien : Abstimmung/Name **IWF** : Ukraine **Europarat** : Rumänien
Eurostat : Handel - Inflation **Eurobarometer** : Europäisches Gefühl **Berichte / Studien** : Armut - MEU **Kultur** : Kino - Ausstellung/Paris - Film/Rom - Museum/Stockholm - Ausstellung/Madrid - Ausstellung/Karlsruhe

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

Neuigkeiten :

USA-Europa: und nun Atomares



In seinem jüngsten Leitartikel plädiert Jean-Dominique Giuliani für die Aufnahme von Gesprächen zwischen europäischen Verbündeten über die heikle Frage der nuklearen Abschreckung, während die Amerikaner ihre Absicht bekundet haben, sich aus dem Vertrag über die atomare Abrüstung (INF) zurückzuziehen... [Fortsetzung](#)

Europäischer Rat :

Diskussionen über Migration, Sicherheit und die Eurozone

Die 28 Staats- und Regierungschefs haben am 18. Oktober dazu aufgefordert, eine Einigung über das Asylsystem und über die Stärkung der Küstenwache und der Grenzschutzbeamten zu erzielen. Sie wollen



die Zusammenarbeit mit Drittländern intensivieren, um Schmuggler zu stoppen. Zum Thema Sicherheit forderten sie die Minister auf, ein spezifisches Sanktionsregime für Cyberangriffe zu entwickeln. Sie bestätigten auch die Abhaltung des Gipfels EU-Arabisches Liga vom 24. bis 25. Februar 2019. Was die Eurozone betrifft, so hoffen sie, im Dezember eine Einigung über die Bankenunion und den Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM) zu erzielen... [Fortsetzung](#)

Kein Fortschritt beim Brexit



Die Staats- und Regierungschefs der EU, die am 17. Oktober in Brüssel zusammenkamen, stellten fest, dass die Fortschritte bei den Verhandlungen über den Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Union unzureichend sind. Sie erklärten sich bereit, eine Verlängerung der Übergangszeit nach dem Ausstieg zu akzeptieren, und beauftragten Chefunterhändler Michel Barnier mit der Entscheidung, wann "entscheidende Fortschritte" erzielt worden sind, um eine neue Sitzung einzuberufen... [Fortsetzung](#)

Diplomatie :

EU-Korea Gipfel



Am 19. Oktober überprüften die Europäische Union und Südkorea ihre bilateralen Beziehungen, insbesondere im Hinblick auf die Umsetzung des 2011 unterzeichneten Freihandelsabkommens. Beide bekräftigten die Bedeutung des Multilateralismus und der WTO-Reform. Sie diskutierten die Frage der Entnuklearisierung der koreanischen Halbinsel und die Zusammenarbeit bei der Forschung und der Bekämpfung des Klimawandels... [Fortsetzung](#)

Die Europäische Union und Singapur unterzeichnen drei wirtschaftliche und politische Verträge.



Am 19. Oktober unterzeichneten die Europäische Union und Singapur drei Abkommen, um ihre politischen und wirtschaftlichen Beziehungen voranzubringen. Es handelt sich um ein Handelsabkommen, ein Investitionsschutzabkommen und ein Rahmenabkommen über Partnerschaft und Zusammenarbeit im wirtschaftlichen und politischen Bereich. Das Handelsabkommen wird 2019 nach Zustimmung des Europäischen Parlaments in Kraft treten, während die beiden anderen nach einem Ratifizierungsverfahren durch die Mitgliedstaaten in Kraft treten werden... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Annahme von zwei Wirtschaftsabkommen mit Vietnam



Am 17. Oktober verabschiedete die Kommission ein Freihandelsabkommen und ein Investitionsschutzabkommen zwischen der Europäischen Union und Vietnam. Das Handelsabkommen senkt die Zölle, enthält aber auch eine rechtliche Verpflichtung, bei Verletzungen der Menschenrechte, der Arbeitsrechte und der Nichteinhaltung des Pariser Abkommens von 2015 Maßnahmen zu ergreifen. Das Handelsabkommen muss nun vom Rat unterzeichnet und vom Parlament genehmigt werden. Das Abkommen über Investitionen muss von den Mitgliedstaaten ratifiziert werden... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Schlussfolgerungen des 12. Asien-Europa-Gipfels



Auf dem 12. Asien-Europa-Gipfel (ASEM) am 18. und 19. Oktober betonten die europäischen und asiatischen Staats- und Regierungschefs die Bedeutung der Verwirklichung der Agenda 2030 für eine nachhaltige Entwicklung und erkannten an, dass der Klimawandel eine "ernsthafte Herausforderung" darstellt. Sie bekräftigten ihre Zusagen für die Nichtverbreitung chemischer Waffen und die Entnuklearisierung der koreanischen Halbinsel. Sie betonten die Bedeutung des Multilateralismus für die globale Regierungsführung. Sie diskutierten die Möglichkeiten, die sich durch die zunehmende Vernetzung zwischen den beiden Kontinenten ergeben. Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Gespräche waren die Rechte der Frauen, der Zugang zu Bildung und Migration... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Treffen mit südostasiatischen Ländern

Die Staats- und Regierungschefs der Europäischen Union und der



ASEAN (Südostasien) trafen sich am 19. Oktober, um über die Vertiefung ihrer wirtschaftlichen und politischen Beziehungen zu beraten. Sie betonten die Bedeutung des multilateralen Systems und der Reform der Welthandelsorganisation (WTO). Sie erörterten auch das Klima, die Sicherheitskooperation und ihre gemeinsamen Werte der Demokratie und der Menschenrechte... [Fortsetzung](#)

Wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Union und Japan



Die Europäische Union und Japan trafen sich am 22. Oktober in Tokio zur ersten Sitzung des wirtschaftlichen Dialogs. Beide Seiten bekräftigten ihre Entschlossenheit, das baldige Inkrafttreten des Wirtschaftspartnerschaftsabkommens EU-Japan zu ermöglichen und alle Anstrengungen zu unternehmen, um den Abschluss ihrer jeweiligen internen Verfahren bis Ende dieses Jahres zu fördern... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Kommission :

Kampf gegen Fehlinformationen



Am 16. Oktober stellte die EU-Kommissarin Mariya Gabriel die spezifischen Fahrpläne vor, in denen konkrete Maßnahmen zur Umsetzung des Verhaltenskodex gegen Online-Fehlinformationen dargelegt werden... [Fortsetzung](#)

Hilfsfond für Afrika und saubere Energie



Breakthrough Energy, ein Fonds unter der Leitung von Bill Gates, und der Kommission haben am 17. Oktober eine Absichtserklärung zur Gründung von Breakthrough Energy Europe (BEE) unterzeichnet. Es handelt sich um einen Investitionsfonds mit einem Budget von 100 Mio. EUR, der europäischen Unternehmen helfen soll, neue Technologien im Bereich der sauberen Energien zu entwickeln und zu vermarkten. Am 18. Oktober kündigte die Kommission an, dass die Bill & Melinda Gates Foundation einen Beitrag in Höhe von 54 Mio. € leisten wird, um die Bemühungen der Union zur Stärkung der medizinischen Diagnostikdienste in Afrika südlich der Sahara zu unterstützen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Mandat für Verhandlungen mit den Vereinigten Staaten über Rindfleischimporte



Am 19. Oktober ermächtigte der Rat die Kommission, Verhandlungen mit den Vereinigten Staaten über die Einfuhr von hormonfreiem Rindfleisch aufzunehmen. Ziel ist es, einen Streit mit der WTO beizulegen, deren 2009 gefundene und 2014 überarbeitete Lösung, die ein Einfuhrkontingent für hormonfreies amerikanisches Rindfleisch schafft, die Vereinigten Staaten nicht mehr zufrieden stellt... [Fortsetzung](#)

Rat der Europäischen Union :

Schlussfolgerungen des Dreiköpfigen Sozialgipfels



Der österreichische Bundeskanzler Sebastian Kurz, Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker und der Präsident des Europäischen Rates Donald Tusk diskutierten mit den europäischen Sozialpartnern auf dem Dreigliedrigen Sozialgipfel am 16. Oktober. Sie diskutierten das Potenzial der digitalen Revolution und der neuen Technologien. Sie erörterten die Umsetzung der Europäischen Sozialrechtsbasis, den mehrjährigen Finanzrahmen 2021-2027 und die Vertiefung der Wirtschafts- und Währungsunion (WWU)... [Fortsetzung](#)

Fortschrittsbericht über die Östliche Partnerschaft



Die europäischen Außenminister und ihre Amtskollegen aus den sechs Ländern der Östlichen Partnerschaft trafen sich am 15. Oktober, um die Fortschritte bei den 20 Zielen für 2020 zu überprüfen, die im November 2017 angenommen wurden. Sie begrüßten insbesondere die im vergangenen Jahr durchgeführten Maßnahmen, wie die Gründung der Europäischen Schule für Östliche Partnerschaft in Tiflis, Georgien. Sie erörterten auch die Organisation des zehnjährigen Bestehens der Östlichen Partnerschaft, die im nächsten Jahr stattfinden wird... [Fortsetzung](#)

Tagung des Rates Allgemeine Angelegenheiten



Am 16. Oktober haben die Minister für europäische Angelegenheiten die Arbeit des Europäischen Rates vom 18. Oktober zu Asylreform, Sicherheit und dem Partnerschaftsprojekt mit Afrika vorbereitet. Sie erörterten auch das Verfahren zur Rechtsstaatlichkeit in Polen und den Antrag des Europäischen Parlaments, eines für Ungarn zu eröffnen. In der Besetzung mit 27 Mitgliedern prüften sie den Stand der Verhandlungen mit dem Verhandlungsführer Michel Barnier und betonten, wie wichtig es ist, auf alle Eventualitäten vorbereitet zu sein... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Gerichtshof :

Polen muss seine Reform des Obersten Gerichtshofs aussetzen.



Der Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH) hat in einer am 19. Oktober veröffentlichten Stellungnahme eine "sofortige Aussetzung" der Bestimmungen über die Herabsetzung des Rentenalters der Richter des Obersten Gerichtshofs in Polen gefordert. Nachdem die Kommission den Gerichtshof angerufen hatte, hält er einstweilige Maßnahmen für notwendig, da die Dringlichkeit der Situation und die Notwendigkeit besteht, die Bedenken der Kommission hinsichtlich Verstößen gegen das Unionsrecht tatsächlich und rechtlich zu überprüfen. Diese Sperre wird bis zum Ende des Verfahrens und der endgültigen Entscheidung des Gerichtshofs aufrechterhalten... [Fortsetzung](#)

Europäische Agenturen :

Weltraummission zur Aufklärung der Geheimnisse des Merkurs



Am 20. Oktober startete die Mission BepiColombo, eine gemeinsame Initiative der Europäischen Weltraumorganisation (ESA) und der Japan Aerospace Exploration Agency (JAXA) zum Merkur, mit einer Ariane 5 vom Weltraumzentrum in Kourou aus. Dies ist die erste europäische Mission zum Merkur. Die Mission besteht darin, wissenschaftliche Daten zu sammeln, um die Geheimnisse des Planeten zu lüften... [Fortsetzung](#)

Vereinbarung über die Verlagerung der Europäischen Agenturen für Banken und Arzneimittel



Der Rat erzielte am 17. Oktober mit dem Europäischen Parlament eine Einigung über den Rechtstext über die Verlegung von zwei EU-Agenturen, die sich derzeit in London befinden. Im Rahmen des Brexit wird die Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA) nach Amsterdam und die Europäische Bankenaufsicht (EBA) nach Paris verlegt. Das Abkommen muss nun vom Parlament genehmigt und vom Rat unterzeichnet werden... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Deutschland :

Landtagswahlen in Hessen am 28. Oktober



Am 28. Oktober finden in Hessen Landtagswahlen statt. Nach einer am 18. Oktober veröffentlichten Umfrage der Forschungsgruppe Wahlen würde die CDU mit 26% der Stimmen die Wahl gewinnen, die SPD liegt bei 21%, die Grünen bei 20% und die AfD bei 12%. Damit würden CDU und SPD ein Drittel ihrer Wähler verlieren, die Grünen würden ihre Stimmenanzahl verdoppeln und die AfD würde in den Landtag einziehen, was ihr 2013 nicht gelang... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Kroatien :

Treffen des kroatischen Premierministers mit dem französischen Präsidenten



Der kroatische Premierminister Andrej Plenkovic wurde am 16. Oktober in Paris vom französischen Präsidenten Emmanuel Macron empfangen. Die beiden Staats- und Regierungschefs erörterten die bilaterale Zusammenarbeit, den Zusammenhalt der Europäischen Union, insbesondere im Angesicht des Brexits, die Migration und die Lage in den westlichen Balkanstaaten. Sie erörterten auch die Eurozone und den Schengen-Raum, dem Kroatien beitreten möchte... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Frankreich :

Kabinettsumbildung



Am 16. Oktober hat Präsident Emmanuel Macron die Regierung neu geordnet: Christophe Castaner wurde Innenminister, Franck Riester Kulturminister, Didier Guillaume Landwirtschaftsminister und Jacqueline Gourault Ministerin der Überseegebiete. Dieses neue Regierungsteam hat eine strenge Parität mit 17 Frauen von 34 Ministerposten... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Griechenland :

Rücktritt des Außenministers



Der griechische Außenminister Nikos Kotzias trat am 17. Oktober wegen Meinungsverschiedenheiten und Spannungen mit seinem Kollegen Panos Kammenos, dem Minister für Verteidigung, zurück, insbesondere wegen des Abkommens mit Mazedonien zur Beilegung des Streits zwischen den beiden Ländern vertraten die beiden unterschiedliche Positionen. Premierminister Alexis Tsipras kündigte an, dass er diesen Aufgabenbereich übernehmen werde, um die im Juni unterzeichnete Vereinbarung abzuschließen... [Fortsetzung](#)

Italien :

Moody's stuft das Rating Italiens herab



In einer Pressemitteilung vom 19. Oktober hat die US-Agentur Moody's das Rating für italienische Staatsschulden um eine Stufe (Baa3) herabgestuft. Die Experten waren der Ansicht, dass der Haushaltsentwurf der Regierung nicht wie erwartet zu einem Abbau der italienischen Schulden führen wird. Sie sind der Ansicht, dass diese mehrere Jahre lang stabil bei rund 130% des BIP bleiben werden, da es kein "kohärentes Wachstumsprogramm" gibt... [Fortsetzung](#)

Tschechische Republik :

Teilerneuerung des Senats



Mehr als zwei Millionen Tschechen wurden am 5. und 6. Oktober und am 12. und 13. Oktober zur Wahl aufgerufen, um ein Drittel des Senats oder 27 von 81 Senatoren zu wählen. Am Ende der zweiten Runde wird der Senat von der rechten Opposition dominiert, die insbesondere von der Demokratischen Bürgerpartei (ODS) verkörpert wird, die 10 Sitze in der Teilerneuerung gewann, während ANO und die CSSD, Mitglieder der Regierungskoalition, nur jeweils einen Sitz gewannen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Großbritannien :

Massive Mobilisierung in London für ein zweites Referendum



Am 20. Oktober demonstrierten mehr als 600.000 Menschen in London, die ein Referendum über das endgültige Brexit-Abkommen forderten, das fünf Monate vor Ablauf der Frist am 29. März noch zwischen London und Brüssel verhandelt wird. Diese Demonstration, die zweitgrößte des Jahrhunderts im Vereinigten Königreich und von Politikern und Abgeordneten aller Seiten unterstützt, soll Premierministerin Theresa May überzeugen, die sich bereits gegen die Idee eines zweiten Referendums ausgesprochen hat... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Mazedonien :

Abstimmung des mazedonischen Parlaments über die Änderung des Namens des Landes



Das mazedonische Parlament hat am 19. Oktober beschlossen, den Prozess der Namensänderung in "Republik Nordmakedonien" einzuleiten, der auf einem im Juni mit Griechenland geschlossenen Abkommen beruht. Mit der Annahme des Vorschlags der Regierung mit einer Zweidrittelmehrheit haben die mazedonischen Abgeordneten das Verfahren zur Änderung der Verfassung eingeleitet, das bis Anfang Dezember abgeschlossen sein soll... [Fortsetzung](#)

IWF :

Vereinbarung mit der Ukraine über ein Darlehen von 3,9 Milliarden Dollar

Der Internationale Währungsfonds (IWF) hat am 19. Oktober mit den ukrainischen Autoritäten eine neue Vereinbarung über ein Darlehen von



3,9 Mrd. USD getroffen, das einen Anker für die ukrainische Wirtschaftspolitik im Jahr 2019 bilden wird. Das neue Unterstützungsprogramm, das in Zusammenarbeit mit der Europäischen Union und der Weltbank entwickelt wurde, soll der Ukraine helfen, ein stärkeres, nachhaltigeres und integratives Wirtschaftswachstum zu erzielen. Dies soll trotz des Anstiegs der Gas- und Heiztarife für Haushalte die Marktentwicklungen verbessern... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Europarat :

Venedig-Kommission kritisiert die Reform des Strafrechts in Rumänien



Die Änderungen, die die rumänische Regierung an den Straf- und Verfahrensgesetzen des Landes vornehmen will, drohen, das Justizsystem "ernsthaft" zu schwächen, sagte die Venedig-Kommission des Europarates am 19. Oktober... [Fortsetzung](#)

Eurostat :

Außenhandelsüberschuss für die Eurozone und Defizit für die Union



Laut Eurostat wies die Handelsbilanz der Eurozone im August 2018 einen Überschuss von 11,7 Mrd. EUR auf, während die Handelsbilanz der Europäischen Union ein Defizit von 8,4 Mrd. EUR aufweist. Die Vereinigten Staaten, für Exporte, und China, für Importe, bleiben die wichtigsten Handelspartner Europas... [Fortsetzung](#)

Leichter Anstieg der Inflation in der Europäischen Union und im Euroraum



Die jährliche Inflationsrate lag im September in der Europäischen Union bei 2,2% und in der Eurozone bei 2,1%, wobei die nationalen Zinssätze zwischen 0,5% in Dänemark und 4,7% in Rumänien lagen. Die Inflation wird hauptsächlich durch höhere Energie- und Dienstleistungspreise verursacht... [Fortsetzung](#)

Eurobarometer :

Die Europäer schätzen die Europäische Union zunehmend.



Die jüngste EU-Meinungsumfrage, die im September 2018 durchgeführt und am 17. Oktober veröffentlicht wurde, zeigt, dass 62% der Europäer den Beitritt ihres Landes zur Europäischen Union für eine gute Sache halten und 68%, dass ihr Land von seiner Mitgliedschaft in der Union profitiert hat - der höchste Wert seit 1983. 17% der Europäer würden erwägen, die EU zu verlassen, aber sie bleiben eine Minderheit in ihrem Land. 53% der britischen Befragten würden für die Beibehaltung der EU stimmen, wenn ein zweites Referendum durchgeführt würde. Was die Europawahlen 2019 betrifft, so ist die Hälfte der Europäer interessiert und kennt das Wahldatum... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Berichte / Studien :

1 von 4 Kindern ist von Armut oder Ausgrenzung bedroht.



Der jüngste Bericht der EU-Grundrechteagentur vom 17. Oktober zeigt, dass jedes vierte Kind in der EU von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht ist. In einigen Ländern (jedes zweite Kind in Rumänien) oder in einigen Gemeinden (90% der Roma-Kinder) ist dieser Wert höher. Insgesamt 25 Millionen europäische Kinder, die in armen Haushalten leben, haben keinen Zugang zu Pflege, Bildung und ausreichender Nahrung. Der Bericht fordert die Institutionen auf, die europäischen Fonds besser zu verwalten und die Schutzmaßnahmen zu verstärken... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

EWSA-Stellungnahmen zur Economic Governance



In Stellungnahmen, die zum Abschluss seiner Plenartagung am 18. Oktober veröffentlicht wurden, vertrat der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss die Auffassung, dass die Aufgaben, die von der Kommission vorgeschlagenen Dienstes zur Unterstützung der Strukturreform, geklärt werden sollten und dass die Zahlungen im Nachhinein nicht funktionieren, da sie für die Mitgliedstaaten weniger attraktiv sind. Der EWSA stellte fest, dass die von der Kommission vorgeschlagene Europäische Investitionsstabilisierungsfunktion ein nützliches Instrument zur Unterstützung der

Wirtschaft in Zeiten des Konjunkturabschwungs ist, dass dies jedoch nicht ausreicht, da es nicht die wirtschaftlichen Stabilisatoren ersetzt, die für die Bewältigung von Krisen unerlässlich sind... [Fortsetzung](#)

Kultur :

Start des Prototyps eines Verzeichnisses europäischer Filme



Aus Anlass des Marché International du Film Classique in Lyon wird die für die digitale Wirtschaft und Gesellschaft zuständige EU-Kommissarin Mariya Gabriel heute den Prototyp eines Verzeichnisses europäischer Filme vorstellen – eine Leitinitiative der Strategie "#Digital4Culture", die auch Teil des Europäischen Jahres des Kulturerbes 2018 ist. Dieses neue Verzeichnis, das mit Unterstützung der Europäischen Audiovisuellen Informationsstelle auf den Weg gebracht wurde, hält für Fachleute, Behörden sowie Bürgerinnen und Bürger Informationen über europäische Filme und ihre Verfügbarkeit in Video-on-Demand-Diensten (VoD) in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union bereit... [Fortsetzung](#)

Ausstellung Schiele und Basquiat



Die Louis Vuitton Stiftung in Paris widmet bis zum 14. Januar 2019 zwei Künstlern Monographien, eine dem Maler und Zeichner der Wiener Secession, Egon Schiele, und die andere dem New Yorker afroamerikanischen Maler Jean-Michel Basquiat... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Filmfestival Rom



Die dreizehnte Ausgabe des Internationalen Filmfestivals in Rom findet bis zum 28. Oktober statt. Die Marc-Aurèle-Preise, mit denen die besten Filme, Regisseure und Schauspieler aus der ganzen Welt ausgezeichnet werden, werden am Ende der Feierlichkeiten verliehen... [Fortsetzung](#)

Wiedereröffnung des Stockholmer Museums für Bildende Kunst



Das Stockholmer Nationalmuseum für Bildende Kunst wurde im Oktober wiedereröffnet. Es sind Werke der Malerei und Skulptur zu sehen, die Seite an Seite mit angewandter Kunst und Design aus einzigartigen Sammlungen in Schweden und der ganzen Welt ausgestellt werden... [Fortsetzung](#)

Beckmann Ausstellung im Thyssen-Bornemisza Museum in Madrid



Das Thyssen-Bornemisza-Museum in Madrid widmet dem deutschen Maler der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, Max Beckman, vom 25. Oktober 2018 bis 27. Januar 2019 eine Ausstellung. Es ist eine Gelegenheit, in die deutsche Geschichte dieser Zeit, durch das Leben und Werk des Künstlers, einzutauchen: vom Ersten Weltkrieg bis zum Exil angesichts des Aufstiegs des Nationalsozialismus und der Zensur... [Fortsetzung](#)

"Sehen, denken, träumen" in Karlsruhe



Die Kunsthalle Karlsruhe widmet der französischen Zeichnung vom 16. bis 20. Jahrhundert eine Ausstellung. Bis zum 13. Januar 2019 sind unter anderem Werke von Fragonard, Odilon Redon oder Degas zu sehen... [Fortsetzung](#)

Agenda :



22. bis 25. Oktober

Straßburg
Plenarsitzung des Europäischen Parlaments
Sydney
Sibos-Konferenz über Finanzdienstleistungen



26. Oktober
Irland
Präsidentenwahlen

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:



Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

Die Redaktion des Newsletters :

Thomas de Robiano, Helen Levy ;
Victoire Bortoli, Chloé Hellot, Natasha Hroneska, Sophie van der Heijden
Chefredakteur : Eric Maurice
Publikationschef : Pascale Joannin

Kontakt / Anmerkungen
info@robert-schuman.eu

Robert-Schuman-Stiftung wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? [{LINK}](#)